



Siegerpokal reist ans Mittelmeer

Sportereignis Beim fünften europaweiten Treffen der U10-Fußballer in Hechingen, dem Bentley-Hohenzollern-Cup, hat im Finale das Team von Hajduk Split 1:0 gegen Ajax Amsterdam gewonnen. *Von Michael Brandt*

Der Bentley-Hohenzollern-Cup der Fußballvereinigung Hechingen-Friedrichsstraße und das Wetter – irgendwie passt es nie so richtig. Glücklicherweise gab es die vorhergesagten, fast katastrophalen äußeren Bedingungen dieses Jahr erst bei der Siegerehrung nach dem Hauptturnier am Samstagnachmittag. Bis dahin hatten Hunderte von einheimischen und mitgereisten Zuschauerinnen und Zuschauern den Mannschaften begeistert zugeschaut und zugejubelt bei ihrem leidenschaftlichen Nachwuchsfußball.

Beim Vergleich der 24 nationalen und internationalen Jugendteams setzte sich im Endspiel die Mannschaft von Hajduk Split in



Veranstalter, Sponsoren und Schirmherren sowie ebenfalls der HZ-Fotograf als Teilnehmer für den Medienpartner haben bei der Siegerehrung tapfer durchgehalten: Zum Konfettiregen gab es noch reichlich richtigen Regen. *Fotos: Michael Brandt*



Kroatien mit einem 1:0-Sieg gegen die zum ersten Mal in Hechingen auftretende Mannschaft von Ajax Amsterdam durch.

Der Bentley-Hohenzollern-Cup und das Wetter? Ja doch. Der für Sonntag geplante Leistungsvergleich musste wie bereits im Vorjahr wegen des plötzlichen Wintereinbruchs abgesagt werden.

Nach den grandiosen Fußball-Nachwuchs-Auftritten der zurückliegenden Jahre seit der Premiere 2017 in der nur für dieses Wochenende so geheißenen Joline-Arena im Hechinger Weiherstadion war es für die Organisatoren Nicklas Becker und Steffen Kraus von der Fußballvereinigung Hechingen-Friedrichsstraße und ihrem rund 100-köpfigen Helferteam schon die fünfte Veranstaltung. Und die ist inzwischen zu einem der bestbesetzten Jugendfußballturniere Deutschlands gehört.

Die 24 Mannschaften aus insgesamt zehn Nationen waren am Samstag um den Bentley-Hohen-



Kaum zu glauben, aber bei der U10 weiß man ebenfalls schon, wie man einen Angreifer mit dem allerletzten Mittel stoppt.



Finale vor vollen Rängen: Den europäischen Vergleich zwischen Kroatien und den Niederlanden entschied der Süden für sich.

„Auch der neue Deutsche Meister Bayer Leverkusen hat den Nachwuchs in Hechingen gehabt.“

zollern-Cup in den Wettbewerb getreten. Darunter waren die Newcomer von Ajax Amsterdam sowie die U10 des PSV Eindhoven und von Benfica Lissabon. Mit dabei waren unter anderem der Nachwuchs des neuen Deutschen Meisters Bayer Leverkusen, des VfB Stuttgart, von Borussia

Dortmund, RB Leipzig und Borussia Mönchengladbach.

Das Alleinstellungsmerkmal des Bentley-Hohenzollern-Cups besteht darin, dass im Hauptturnier ausschließlich Vereine am Start sind, die ein eigenes Nachwuchsleistungszentrum unterhalten, was somit garantiert, dass die Nachwuchskicker als Neunjährige schon in einem professionellen Rahmen trainieren.

Unterstützung fanden die Verantwortlichen neben den vielen anderen Sponsoren vor allem beim Hauptsponsor, dem Hechinger Medizintechnikunternehmen Bentley. Dessen Geschäftsführer Sebastian Büchert hob hervor, dass „gerade in unserer heutigen Zeit Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt und Fairness nicht

nur unter Jugendlichen von großer Bedeutung sein sollten“. Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn zollte der Fußballvereinigung Hechingen-Friedrichsstraße „großen Respekt, ein solches Turnier auf die Beine zu stellen“.

Der zweite Schirmherr, Georg Friedrich Prinz von Preußen, sprach von einem sportlich-fairen Miteinander über europäische Grenzen hinweg. „Mir ist es eine Ehre, erneut Schirmherr des Turniers zu sein und das sportliche Können und Wetteifern zu begleiten“, sagte der Chef des Hauses Preußen.

Der Burgherr bescherte dem letztjährigen Turniersieger Juventus Turin einen „unvergesslichen Aufenthalt auf der Burg Ho-

henzollern“, wie es der Vorsitzende des italienischen Traditionsclubs, Roberto Marzio, gegenüber der Hohenzollernischen Zeitung zum Ausdruck brachte. Zwei Tage durften die Jugendlichen zusammen mit ihren Trainern und Betreuern auf der Burg übernachten und auch eine Führung zusammen mit Georg Friedrich Prinz von Preußen durch die prachtvollen Räume machen. „Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Essen mit dem Hausherrn in den historischen Gemäuern der Burg“, schwärmte der Italiener.

Nach 120 Spielen mit Vor-, Zwischen- und Platzierungsrunden standen sich im Finale die Nachwuchskicker von Neuling Ajax Amsterdam und den kroatischen

Spielern von Hajduk Split gegenüber. Die Kroaten dominierten von Anfang an und kamen Mitte der Spielzeit folgerichtig zur Führung. Gleich im Gegenzug hatte zwar Ajax die Möglichkeit zum Ausgleich, doch letztendlich verteidigte Split seinen Vorsprung bis zum Schlusspfiff.

Blieben die Spiele bis zum Finale vom Regen verschont, so goss es zu Beginn der Siegerehrung wie aus Kübeln. Trotzdem zogen die Veranstalter zusammen mit den teilnehmenden Mannschaften und Georg Friedrich von Preußen, Sponsor Sebastian Büchert und Bürgermeister Philipp Hahn die Siegerehrung eiskalt und für den Fußball-Nachwuchs als beste Beispiele agierend durch – allerdings am Ende plattsch nass.